



BIOPOLYMER

Processing & Moulding

Das Programm 2018

1. Tag: Dienstag, 19. Juni

- 09.30** **Eröffnung und Begrüßung**
Dr. Jürgen Ude, Staatssekretär Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt
Peter Putsch, Vorsitzender des Vorstands, POLYKUM e.V.
- 09.45** Dass **kompostierbare Lebensmittelverpackungen** alltagstauglich sind, demonstriert **BASF** mit seinem Material **ecovio**[®]
- 10.15** **Biesterfeld Plastic**, einer der führenden Distributeure für technische Kunststoffe und Additive, stellt in Kooperation mit **Nurel**, einem langjährigen Polymer-Hersteller, „INZEA“ vor: die nachhaltige Alternative; Bio-basierte und Bio-abbaubare **Compounds**.
- 10.45** **Kaffeepause.**
Zeit für Gespräche und für einen Ausstellungsrundgang
- 11.30** **Mitsubishi Chemical Performance Polymers (MCP)** präsentiert sein ebenfalls biobasiertes und bei Umgebungstemperaturen kompostierbares **BioPBS**.
- 12.00** Die Firma **Kaneka** analysiert am Beispiel von **PHBH**[™], wie sich der Markt für bioabbaubare Polymere entwickelt.
- 12.30** Biopolymere von **Tecnaro** finden sich in Gucci-Brillen, Computern oder Hausfassaden. Die Gewinner des „**Green Brand Germany**“ Awards präsentieren ihre Werkstoffe für die Rohstoffwende.

13.00	Mittagspause Zeit für Gespräche und für einen Ausstellungsrundgang
14.30	Eine App, in die Kunststoffverarbeiter Wunscheigenschaften für ein Biopolymer eingeben können, um eine maßgeschneiderte Rezeptur zu erhalten? Das Fraunhofer Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS stellt die Innovation mit Partnern erstmals der Öffentlichkeit vor.
15.00	Uhde Inventa-Fischer , ein Tochterunternehmen der thyssenkrupp Industrial Solutions , stellt seinen PLAneo[®] -Prozess zur Herstellung verschiedener PLA-Typen vor.
15.30	Kaffeepause Zeit für Gespräche und für einen Ausstellungsrundgang
16.15	Die Firma Heppe Medical Chitosan erläutert, wie aus Panzern von Krustentieren hochreine Polymere für Medizin, Pharmazie und Industrie entstehen und ermuntert zum Querdenken über klassische Branchengrenzen hinweg.
16.45	Das Fraunhofer Zentrum für Chemisch-Biologische Prozesse CBP beschreibt neue Wege zur Fermentierung von Carbonsäuren für die Biopolymer-Produktion.
ca. 17.30	Ende des Vortragsprogramms, Zeit für Gespräche und für einen Ausstellungsrundgang.
18.00 bis ca. 21.30	Abendveranstaltung* Get-together im geselligen Rahmen mit Abend-Buffet

Arbeitsstand: 25.04.2018; Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen zum Kongress: www.polykum.de/biopolymer-2018

* Sonderversammlung, nicht im Teilnehmerbeitrag enthalten



BIOPOLYMER

Processing & Moulding

Das Programm 2018

2. Tag: Mittwoch, 20. Juni

- | | |
|--------------|--|
| 09.00 | Begrüßung, Eröffnung des Tagesprogrammes
Peter Putsch, Vorsitzender des Vorstands, POLYKUM e.V. |
| 09.15 | Experten der Granula AG veranschaulichen, welche Besonderheiten bei der Farbgebung von Biopolymeren zu beachten sind, insbesondere beim Einsatz im Lebensmittelbereich. |
| 09.45 | Omya , einer der weltweit führenden Mineralstofflieferanten mit Sitz in der Schweiz, gibt Einblicke zum Einsatz von Calciumcarbonat in Biopolymeren. |
| 10.15 | Kaffeepause.
Zeit für Gespräche und für einen Ausstellungsrundgang |
| 11.00 | Die Firma FKuR Kunststoff GmbH beweist anhand der eigenen Produktpalette, dass Bio-Compounds sowohl in kurz- als auch in langlebigen Gütern zum Einsatz kommen und in den unterschiedlichsten Marktsegmenten bereits etabliert sind. |
| 11.30 | Ob der Einsatz von Biopolymeren technische Vorkehrungen an Spritzgießmaschinen erforderlich macht, wird im Vortrag von KraussMaffei Technologies kompakt zusammengefasst. |
| 12.00 | Mittagspause
Zeit für Gespräche und für einen Ausstellungsrundgang |

13.30 Mit dem Thema **Verschleiß** bei der Verarbeitung von Biokunststoffen setzt sich die Firma **Nordson** in ihrem Vortrag auseinander: Was sind Gerüchte, was sind Fakten? Und welche Möglichkeiten gibt es, **Verschleiß zu minimieren**?

14.00 Können die Eigenschaften eines Biopolymers zuverlässig reproduziert und langfristig garantiert werden? Am Beispiel von Polylactiden zeigen Experten des **Kunststoffzentrums Leipzig (KuZ)**, wie mit **anwendungsorientierten Prüfungen** Antworten auf diese und andere Qualitätsfragen gefunden werden können.

14.30 Die Ringmoccataste von Marguerite Friedlaender: **Designgeschichte** wird neu interpretiert – mit Biopolymer. Projektbericht zum Jubiläum „**100 Jahre Bauhaus**“.

Exklusive Erinnerungstücke:

Jeder Teilnehmer erhält ein Exemplar der Sonderedition der Friedlaender Ringmoccataste aus Biopolymer-Werkstoff.

15.00 Schlusswort
Peter Putsch, Vorsitzender des Vorstands, POLYKUM e.V.

15.15 **Mocca zum Ausklang**
Zeit für Gespräche und Feedback.

ca. 16.30 Ende der Veranstaltung.

Arbeitsstand: 25.04.2018; Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen zum Kongress: www.polykum.de/biopolymer-2018

Veranstalter:

POLYKUM e.V. Fördergemeinschaft
für Polymerentwicklung und Kunststofftechnik

Brandisstraße 4
06217 Merseburg

Tel.: [+49 \(3461\) 7940320](tel:+4934617940320)

E-Mail: biopolymer@polykum.de

Internet: www.polykum.de